

*Denn ein Geborener ist uns geboren,
ein Sohn ist uns gegeben*

*und das Fürstentum wird auf seiner Schulter,
und er rief seinen Namen:*

*Wunderbarer, Berater, EL, Mächtiger, Vater der Zeugenszeit,
Fürst des Friedens.*

Es erhebt sich die Frage bei der Formulierung "ist uns geboren", für welche Zeit dies gesagt wurde. Die Geburt Jesu in Bethlehem lag noch 747 Jahre entfernt.

Vom hebr. Text her kann man auch übersetzen "wurde uns geboren". Darauf kann man nun mit Psalm 2,7 schließen: "Ich will aufzählen dem Gesetz zu. JHWH sprach zu mir: Mein Sohn bist du, ich, ich gebar dich den heutigen Tag".

Jesus ist der Sohn, der lange vor seinem Kommen in das Fleisch als "Alleiniggewordener seitens des Vaters" geboren wurde, Joh.1,14.

Auch die Feststellung: "das Fürstentum wird auf seiner Schulter" ist eine voraus erklärte Tatsache.

Seine Bezeichnungen:

1. Wunderbarer: hebr. Pä'Lä. In Richter 13,18 erscheint dieses "wunderbar" schon einmal, als der Beauftragte JHWH'S = Jesus, zu Manoach, dem Vater des späteren Simson als Antwort auf seine Frage gibt, wer er sei: "Warum fragst du nach meinem Namen, der doch wunderbar ist".

2. Berater: hebr. JOE'Z, indem schon der Begriff: EZ = Holz liegt. deswegen sagt der Grundtext in Psalm 1,1 nicht: "der ist wie ein Baum", sondern "der ist ein Bäumiger". Ein Berater hat die besondere Fähigkeit, Zielrichtung anzugeben.

3. EL = bedeutet ZU hin. Das Wort, das am Anfang zu dem Gott ausgerichtet war, hatte selber Gottcharakter. der in Jes.9,5 ist kein zweiter EL, sondern er ist Gottes Teildarstellung, da ja Gott das Haupt ist. (Siehe 1.Kor.11).

4. Mächtiger: hebr. GIBO'R: Der Geborene hat alle Autorität erhalten, siehe Matth28,18 und wird sie umfassend ausüben, wenn ER als Regent in den Himmeln ausgerufen wird, Off.11,15.

5. Vater der Zeugenszeit hebr. AbhI - Ä'D. ÄD ist eine Zeit des "Noch", die Zeit des Bezeugens, die durchaus ein "Bis" enthält und somit beschränkt ist.

6. Fürst des Friedens: hebr. SsaR-SchaLO'M. Er ist unser Friede geworden, Eph.2,14 und hat durch sein Blut Frieden gemacht im Himmel und auf Erden, Kol.1,20.